



Vorlagen-Nr.	
StVV	II-019/11
HA	

Geschäftsbereich: II

Fachbereich: 33

Termin der Tagung: 21.12.2012

Vorlage zur Entscheidung	
<input type="checkbox"/> durch den Hauptausschuss	<input checked="" type="checkbox"/> öffentlich
<input checked="" type="checkbox"/> durch die Stadtverordnetenversammlung	<input type="checkbox"/> nichtöffentlich

Beratungsfolge:	Datum		Datum
<input checked="" type="checkbox"/> Dienstberatung Rathauspitze	15.11.11	<input type="checkbox"/> Umwelt	
<input checked="" type="checkbox"/> Haushalt und Finanzen	13.12.11	<input checked="" type="checkbox"/> Hauptausschuss	14.12.11
<input checked="" type="checkbox"/> Recht, Sicherheit, Ordnung u. Petitionen	08.12.11	<input checked="" type="checkbox"/> Stadtverordnetenversammlung	21.12.11
<input checked="" type="checkbox"/> Soziales, Gleichstellung u. Rechte der Minderheiten	07.12.11	<input type="checkbox"/> Beteiligung Ortsbeiräte nach KVerf	
<input type="checkbox"/> Bildung, Schule, Sport u. Kultur		<input type="checkbox"/> Information an AG Stadteile	
<input type="checkbox"/> Wirtschaft, Bau und Verkehr		<input type="checkbox"/> JHA	

<p><b>Beratungsgegenstand:</b> Änderung der Satzung „Erstwohnsitzmodell“ per 01.01.2012</p>
---

<p><b>Beschlussvorschlag:</b></p> <p>Die Stadtverordnetenversammlung möge die Änderung der Satzung „Erstwohnsitzmodell“ beschließen.</p>          <p>_____</p> <p>Frank Szymanski</p>
---

<p><b>Beratungsergebnis des HA/der StVV:</b></p> <p><input type="checkbox"/> einstimmig      <input type="checkbox"/> mit Stimmenmehrheit</p> <p><input type="checkbox"/> laut Beschlussvorschlag</p> <p><input type="checkbox"/> mit Veränderungen (siehe Niederschrift)</p>	<p><b>Beschluss-Nr.:</b></p> <p>Tagung am:                      TOP:</p> <p>Anzahl der <b>Ja</b>-Stimmen:</p> <p>Anzahl der <b>Nein</b>-Stimmen:</p> <p>Anzahl der <b>Stimmenthaltungen</b>:</p>
---	--

**Problembeschreibung/Begründung:**

Mit den Angeboten in der kommunalen Satzung „Erstwohnsitzmodell“ werden Studierende an der Brandenburgischen Technischen Universität bzw. Hochschule Lausitz sowie Schüler oder Auszubildende, welche alle die im § 4 der Satzung definierten Bedingungen erfüllen, motiviert, sich mit der Hauptwohnung in Cottbus anzumelden.

Durch ein optimiertes Marketing konnte die Anzahl der jährlichen Nutzer der Angebote in den vergangenen Jahren kontinuierlich gesteigert werden (siehe Anlage). Diese Steigerung hatte positive Auswirkungen auf die Entwicklung der Einwohnerzahl in Cottbus, führte aber auch zur Steigerung des finanziellen Aufwands.

Die jährlichen Schlüsselzuweisungen aus dem FAG, welche pro mit Haupt- oder alleiniger Wohnung in Cottbus gemeldeten Einwohner gezahlt werden, übersteigen diesen Aufwand.

Jahr	Schlüsselzuweisungen/ Einwohner in €	Aufwand Erstwohnsitzmodell gesamt (2007 - 2009) in €	Anträge gesamt (2007 - 2009)	gesamter Aufwand pro Antrag (2007 - 2009) in €*	Differenz Verwaltungsaufwand/Schlüssel- zuweisungen pro Antrag in €	Überschuss gesamt (Differenz x Anträge) in €
RE 2009	698,67	113.313	799	141,82	556,85	444.923,15
RE 2010	345,23	160.525	1.111	144,49	200,74	223.022,14
Plan 2011	504,14	205.115	1.441	142,34	361,80	521.353,80

\*inklusive durchschnittlichem Verwaltungsaufwand pro gestelltem Antrag: 27 €

In einem aktuellen Städtevergleich wurden kommunale Leistungen verschiedener Städte verglichen (siehe Anlage).

Bisher wird in Cottbus (über die gesamte Studienzzeit gerechnet) der höchste Zuschuss aller kreisfreien Städte im Land Brandenburg angeboten. Deshalb und wegen der prekären finanziellen Haushaltssituation der Stadt Cottbus soll der im § 4 der Satzung „Erstwohnsitzmodell“ definierten Zuschuss von bisher 150 € jährlich auf 100 € reduziert werden. Damit wäre auf der Grundlage der Antragszahlen im Jahr 2010 eine Reduzierung der Auszahlungen um 87.050 € (1.741 x 50 €) möglich, die erstmals im HH-Jahr 2013 zum Tragen kommen würde.

**1. Haushaltmäßige Auswirkungen auf den Ergebnis-/Finanzhaushalt:**  Ja  Nein

Ergebnishaushalt: 012122060.5318000

Erträge:

Aufwand: 174.100 € ab 2013

Finanzhaushalt: 012122060.7318000

Einzahlungen:

Auszahlungen: 174.100 € ab 2013

**2. Deckung der Aufwendungen/Auszahlungen:**

Ergebnishaushalt: bei FB 20

Erträge: mehr Schlüsselzuweisungen vom Land

Aufwand:

Finanzhaushalt: Produkt/Sachkonto

Einzahlungen:

Auszahlungen:

**3. Folgekosten:**

200 € für Werbung im Jahr 2012